## Muster für Vereinbarung Beratung und Unterstützung (B+U) zwischen Sonderschule und zuständiger Schulgemeinde aus dem Kanton Zürich

Version 01, 24.07.2023

### 1. Vertragsparteien

Sonderschule xy:

Regelschule xy:

### 2. Vertragsinhalt

Die Sonderschule (Name) übernimmt im Rahmen von B+U einen fachlichen Beratungsauftrag. Sie vermittelt damit das Fachwissen, welches die Regelschule benötigt, um ein Kind mit einer spezifischen Beeinträchtigung adäquat zu fördern. Die Rahmenbedingungen für B+U sind im entsprechenden Konzept des VSA geregelt. Das Angebot der Sonderschule (Name) ist in einem Konzept der Sonderschule geregelt.

Angaben zur Schülerin / zum Schüler: Name, Vorname, Geburtsdatum, Klasse, Schulhaus

Involvierte Fachpersonen der Regelschule: Klassenlehrperson, schulische Heilpädagogin/schulischer Heilpädagoge, Therapeutin/Therapeut, Klassenassistenz, Betreuung Hort

Schulleitung:

Fachperson B+U der Sonderschule:

### 3. Leistungen und Kosten

Es werden folgende Leistungen erbracht (vgl. Konzept B+U der Sonderschule):

[ ]  Beratungspaket pauschal

[ ]  Beratungen nach Aufwand: Kostendach Fr. ……

Für die Verrechnung von Spesen und Reisezeit gilt das Konzept B+U der Sonderschule.

Die Leistungen werden jährlich / halbjährlich in Rechnung gestellt.

### 4. Dauer

Der Beratungsauftrag gilt für das Schuljahr xy,

bzw. von… bis…

Änderungen des Auftrags können jederzeit erfolgen.

Unterschriften, Datum